

- > Port size: G1/8
 - > Bewährte und zuverlässige Ventile
 - > Kompaktes Design
 - > Sperr-Nullstellung und Durchfluss-Nullstellung
- > Auch als 2/2-Wegeventile einsetzbar



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Gefilterte, ölfreie oder geölte Druckluft oder Hydraulikflüssigkeit

Wirkungsweise:

Sitzventil, direkt betätigt

Montage:

Bohrungen im Gehäuse

Betriebsdruck:

2 ... 10 bar (29 ... 145 psi)

Port size:

G1/8

Umgebungs/Mediums-temperatur:

-20 ... +80°C max. (-4 ... +176 °F)

Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein!

CETOP RP50P):

	l/min	Cv
S/666/..	0,174	0,20
S/667/..	0,156	0,18

Material:

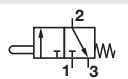
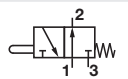
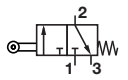
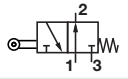
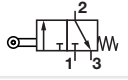
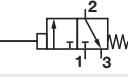
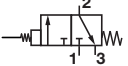
Gehäuse: Zink-Druckguss
 Kolben: Aluminium
 Dichtungen: NBR

Weiteres:

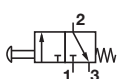
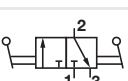
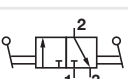
Verschließen Sie den Entlüftungsanschluss '3', wenn Sie das Ventil in 2/2-Wegefunktion betreiben.

Technische Daten

3/2-Wegventil, mechanisch betätigt

Symbol	Anschluss	Funktion	Betätigung/Rückstellung	Betriebsdruck (bar)	Betätigungskraft bei 6,3 bar	Gewicht (kg)	Reparatur-satz	Zeichnung Nr.	Typ
	G1/8	NC	Stößel/Feder	2 ...10	35 N	0,20	QS/666/1/00	1	S/666/14
	G1/8	NO	Stößel/Feder	2 ...10	72 N	0,20	QS/667/1/00	1	S/667/14
	G1/8	NC	Rolle/Feder	2 ...10	20 N	0,30	QS/666/1/00	2	S/666/8
	G1/8	NO	Rolle/Feder	2 ...10	40 N	0,30	QS/667/1/00	2	S/667/8
	G1/8	NC	Rolle/Feder	2 ...10	0,25 Nm	0,30	QS/666/1/00	3	S/666/108
	G1/8	NC	Federstab/Feder	2 ...10	0,25 Nm	0,30	QS/666/1/00	4	S/666/106
	G1/8	NC	Fühler/Feder	2 ...10	0,25 Nm	0,30	QS/666/1/00	5	S/666/116

3/2-Wegventil, manuell betätigt

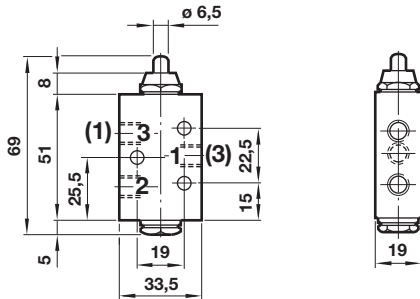
Symbol	An-schluss	Funktion	Knopf-farbe	Operator/Return	Betriebsdruck (bar)	Betätigungskraft bei 6,3 bar (N)	Gewicht (kg)	Reparatur-satz	Zeichnung Nr.	Typ
	G1/8	NC	Silber	Knopf/Feder	2 ...10	35	0,20	QS/666/1/00	7	S/666/1
	G1/8	NC	Schwarz	Knopf/Feder	2 ...10	35	0,20	QS/666/1/00	7	S/666/1N
	G1/8	NC	Rot	Knopf/Feder	2 ...10	35	0,20	QS/666/1/00	7	S/666/1R
	G1/8	NC	Grün	KKnopf/Feder	2 ...10	35	0,20	QS/666/1/00	7	S/666/1G
	G1/8	NC	—	Hebel/Hebel(Paneelmontage)	2 ...10	14	0,30	QS/666/1/00	8	S/666/7
	G1/8	NC	—	Hebel (lang)/Hebel (Paneelmontage)	2 ...10	10	0,30	QS/666/1/00	6	S/666/117

Abmessungen

Abmessungen in mm
Projection/First angle

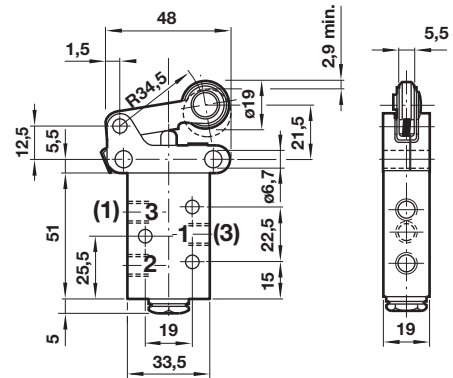


1



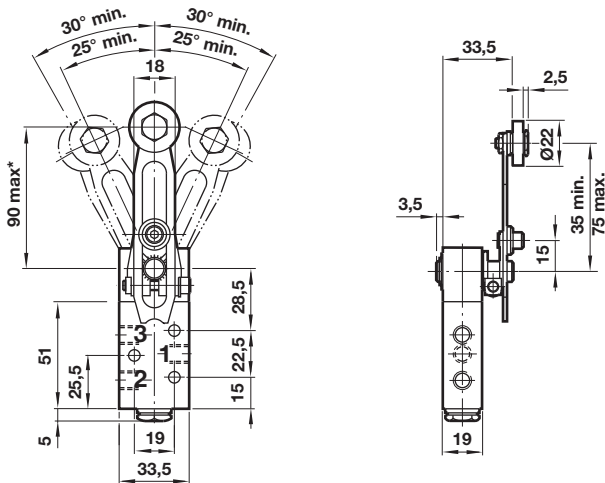
Vorlauf: 0,8 mm (oberer Ventilsitz geschlossen)
Betätigungsweg: 0,8 mm (unterer Ventilsitz geöffnet)
Überlauf: 1,5 mm
Werte in Klammern für 3/2-Wegeventil, Typ S/667/14 (NO-Funktion)

2



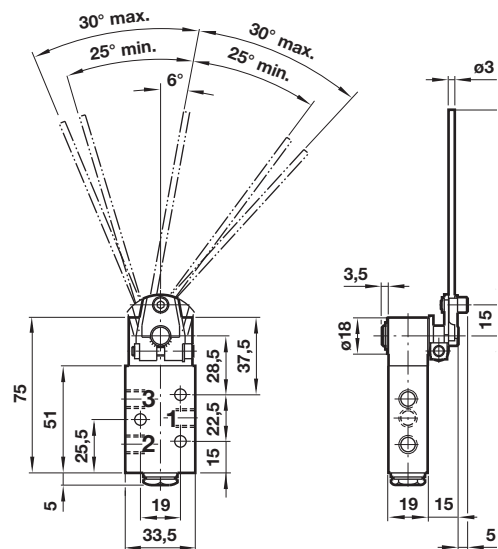
Vorlauf: 1,4 mm (oberer Ventilsitz geschlossen)
Betätigungsweg: 1,4 mm (unterer Ventilsitz geöffnet)
Überlauf: 2,2 mm
Werte in Klammern für 3/2-Wegeventil, Typ S/667/8 (NO-Funktion)

3

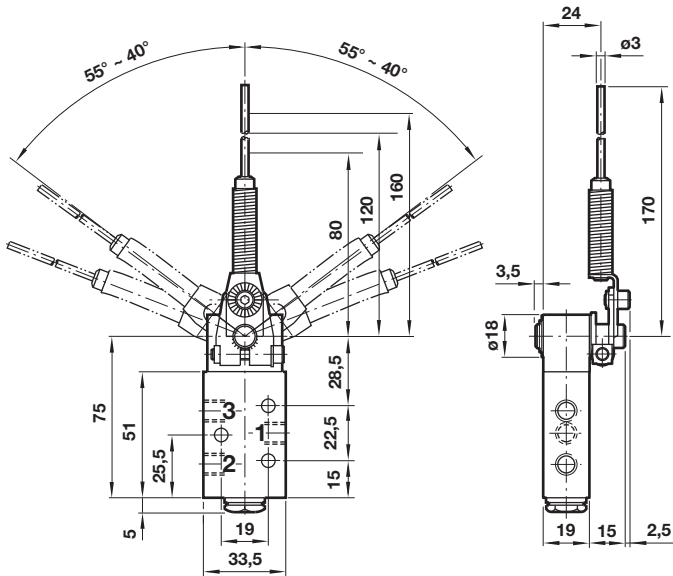


Die Betätigung kann von beiden Seiten betrieben werden.
Empfehlung: Wird das Ventil horizontal montiert, sollte die Rolle mit Betätigungsarm 90° versetzt angebracht werden.
* Alternative Position

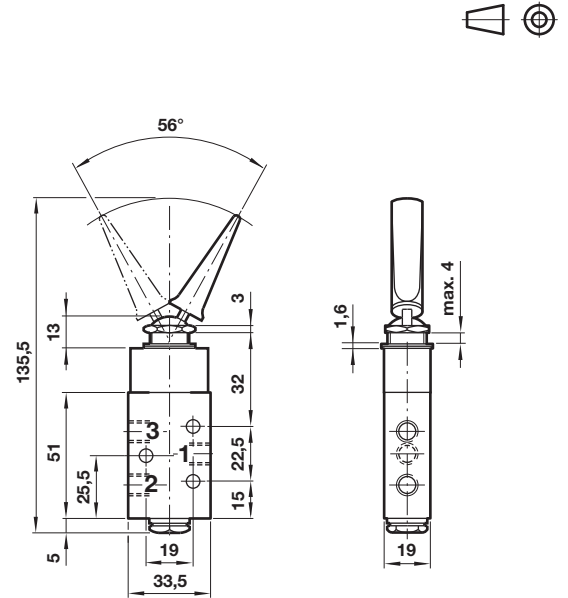
4



Die Betätigung kann von beiden Seiten betrieben werden.
* Empfohlen

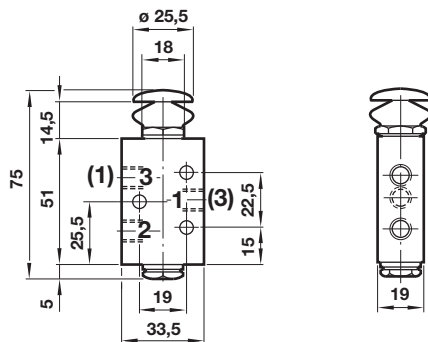
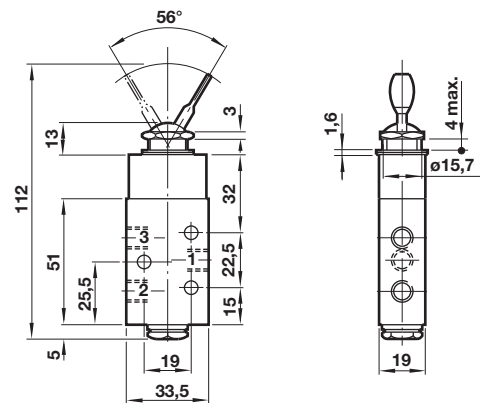
5


Startpunkt der Anwendung: 40° minimal bei 80 mm
 50° minimal bei 120 mm
 55° minimal bei 160 mm
 Die Betätigung kann von beiden Seiten betrieben werden.

6


Panelbohrung: ø 16 mm
 Blechstärke: 4 mm maximal

 Abmessungen in mm
 Projection/First angle

7

8


Panelbohrung: ø 16 mm
 Blechstärke: 4 mm maximal

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI NORGREN. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.